

Mit ganz herzlichen Grüßen aus Elkeringhausen übersenden wir Ihnen unsere neuen Mitteilungen.

**St. Bonifatius Elkeringhausen: Neues Jahresprogramm 2018 mit neuem Logo und frischem Wind in frischem Grün!**



In neuer Frische präsentiert sich das Jahresprogramm 2018 des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius in Elkeringhausen. Ein mehrjähriger Vernetzungsprozess der fünf diözesaneigenen Bildungshäuser des Erzbistums Paderborn führte zu diversen Veränderungen und Optimierungen. Zwei konkrete Früchte dieses Prozesses zeigen sich im neuen Jahresprogramm 2018: das hauseigene Logo wurde aufgefrischt; das Programmheft hat ein neues Format und wurde darüber hinaus neu strukturiert.

Das neue Bonifatius-Logo wurde unter Beibehaltung seiner bisherigen Kernelemente neu ausgerichtet. Schon beim ersten Blick fällt ins Auge, dass drei wesentliche Bestandteile beibehalten und in das modifizierte Logo übernommen wurden: das Kreuz, der Baum und das Grün. Ansonsten sind der Phantasie des Betrachters keine Grenzen gesetzt. Die Verantwortlichen in St. Bonifatius freuen sich auf den Austausch über das neue Logo.

Außerdem entwickelte das Bildungs- und Exerzitienhaus unter Beibehaltung der inhaltlichen Akzentuierung gleichzeitig eine benutzerfreundlichere Programmheftgestaltung. Die bisherige Sortierung nach Themenschwerpunkten wurde durch eine neue Systematik ersetzt. Somit schließen sich an eine chronologische Ganzjahresübersicht zum leichteren Zurechtfinden vierzehn benutzerfreundliche Stichworte mit entsprechenden Kurzangaben an: Alltagsinseln, AWBG-Kurse (Bildungsurlaub), Exerzitien, Familien, Fortbildung, Krisen, Männer, Musik, Partnerschaft, Persönlichkeitsentwicklung, Senioren, Spiritualität, Trauer, Wandern.

St. Bonifatius freut sich über diese diversen Optimierungen und hofft für die Zukunft auf weiterhin reges Interesse an seinen vielfältigen Angeboten für alle Generationen. Erfreulicherweise hält das Bildungs- und Exerzitienhaus dazu über viele bewährte Kurse mehr als 30 neue Veranstaltungen vor. Exemplarisch seien drei Neuigkeiten aus den Schwerpunkten Familien, Musik und Trauer: ‚Achtung Bauprojekt: Kommt, wir bauen ein Gotteshaus!‘ für Väter, Mütter und Kinder; ‚Beethoven & Co. 2018‘ für alle Musikfreunde; ‚Wandern für Trauernde: Vertraut den neuen Wegen‘.

Das neue Jahresprogramm kann angefordert werden: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen, 0 29 81/92 73 – 0, [info@bst-bonifatius.de](mailto:info@bst-bonifatius.de), [www.bst-bonifatius.de](http://www.bst-bonifatius.de).

## **Zeltkirchenzeit 2017: VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN**

Mit dem Erntedankgottesdienste am 08. Oktober endete die diesjährige Zeltkirchenzeit unter dem Leitwort des beeindruckenden Kirchenliedes ‚Vertraut den neuen Wegen‘. So viele GottesdienstbesucherInnen wie nie zuvor besuchten die Zeltkirche von ‚Ostern bis Oktober‘. So hatten wir am Erntedankfest allen Grund, Danke zu sagen:

- Danke für inhaltlich und musikalisch beeindruckende Gottesdienste mit einer sehr großen Schar von GottesdienstbesucherInnen aus nah und fern!
- Danke für die neue rollende Fürbittbox, die auch im nächsten Jahr zum Einsatz kommen wird!
- Danke für den Bibelmenschen, der viele Gäste erfreut und inspiriert hat und uns ebenfalls erhalten bleibt
- Danke nicht zuletzt auch für das Ergebnis der Zeltkirchenkollekten, die wir in diesem Jahr für ein Projekt der Ordensgemeinschaft der Armen-Brüder vom hl. Franziskus aus Aachen auch in Brasilien gehalten haben. Dort kümmern sich die Ordensbrüder u. a. um bedürftige Familien, insbesondere um deren schulpflichtige Kinder, die Hilfe benötigen, den Kreislauf von Sucht, Armut und Kriminalität zu verlassen.  
Das Rekord-Gesamtergebnis belief sich am Ende auf sage und schreibe 17.032,33 €!

Allen ZeltkirchenbesucherInnen und allen SpenderInnen ein herzliches Vergelt's Gott!

## **Sonntags-Kollekten von ‚Oktober 2017 bis Ostern 2018:‘**

Projekt ‚HOFFNUNG‘ für die Menschen in Birere

Außerhalb der Zeltkirchenzeit halten wir von Oktober 2017 bis zum Palmsonntag 2018 an Sonn- und Feiertagen in den Gottesdiensten die Kollekten für ein afrikanisches Projekt des Instituts St. Bonifatius auf dem Kupferberg in Detmold: Projekt ‚HOFFNUNG‘ für die Menschen in Birere. Die Aufgabe in Goma im Kongo besteht in der Führung eines Ernährungszentrums im Armenviertel der Stadt Goma mit einer halben Million Einwohner. Sinn und Zweck der Einrichtung: Ernährungshilfen für Kinder und Erwachsene, Ermöglichung von Schulbildung, Krankenpastoral, Hausbau. Wir laden herzlich zur Unterstützung dieser Kollekten-Idee ein!

## **Diözesaner Trauerfortbildungstag 2017 in der Zeltkirche St. Bonifatius: ‚Halt‘ an – Halt‘ inne – Halt‘ aus‘**



Beim inzwischen traditionellen bistumsweiten Trauerfortbildungstag am 07. Oktober 2017 hatten sich die Mitglieder der ‚Diözesanen Arbeitsgemeinschaft Trauer‘ auch in diesem Jahr bewusst für einen persönlichen Zugang zu eigenen Haltungen und Sichtweisen der TeilnehmerInnen aus haupt- und ehrenamtlichen Kreisen, Gruppen und Einrichtungen entschieden.

Als Leitwort des diesjährigen Fortbildungstages diente ein ‚Wortspiel‘. Es zeigt drei

Ausschnitte zum Thema „Haltungen“ in der Trauerarbeit. Inhaltlich ging es in drei Richtungen: Halt‘ an - Halt‘ inne - Halt‘ aus. Diese drei Aspekte spiegelten die Inhalte des Fortbildungstages wider. Durch Impulse und in verschiedenen Workshops entdeckten die TeilnehmerInnen, worauf es in der Begleitung trauernder Menschen ankommt. Im Austausch, durch anregende Impulse und mit Hilfe von persönlichen Erfahrungen wurden diese Halte-Punkte bearbeitet und vertieft

### **Unsere Küche erhält Auszeichnung als Pionierkantine 2017**

„Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Auszeichnung als Pionierkantine 2017 und vielen Dank für Ihre Teilnahme an dem Ernährungsgipfel NRW“, so heißt es in der Mail von der Projektstelle des 100-Kantinenprogramms NRW an unser Küchenteam.

Aber, was ist das 100 Kantinen-Programm?

"Mehr NRW im Topf": Das 100 Kantinen-Programm soll zum Einsatz von regional und artgerecht produzierten Lebensmitteln in Kantinen motivieren. Es macht bei Köchen und Gästen Appetit auf regionale Produkte und verdeutlicht, dass „das Gute oft so nah liegt“. Unter dem Motto „Mehr NRW im Topf“ wird das Programm in den nächsten Jahren gezielt die regionale Verankerung von Kantinen fördern und begleiten. Ziel ist es, den Kantinen regionale Lebensmittel leichter zugänglich zu machen und deren Anbietern eine Plattform bereit zu stellen, um ihre Produkte zu präsentieren.



Und so präsentierte sich das Küchenteam von St. Bonifatius:

#### Die richtige Tierhaltung macht den Unterschied

Für das Küchenteam im Bildungs- und Exerzitenhaus in Winterberg-Elkeringhausen gibt es verschiedene Gründe, regionale Produkte zu verwenden. Besonders wichtig ist ihnen das aber beim Fleisch, denn hier sehen sie sich den Tieren gegenüber in der Verantwortung.

„Transparenz spielt bei der Tierhaltung eine große Rolle. Nur wenn wir wissen, woher unser Fleisch kommt und wie die Tiere gehalten wurden, können wir es mit gutem Gewissen in unserer Kantine anbieten“, sagt die stellvertretende Küchenleiterin Carola Blüggel. Sie, Küchenleiterin Martina Grosche, aber auch das Erzbistum Paderborn als Träger sind sich deshalb einig: In der Kantine des Bildungshauses gibt es nur Fleisch von einem Schlachthof aus der Region, der nur Tiere von den Bauern aus der Gegend verwendet. Das ist dann vielleicht mal etwas teurer, „aber dann gibt es eben einmal weniger Fleisch die Woche“, sagt Carola Blüggel.

Getreideprodukte kommen ebenfalls aus der Nachbarschaft. Mit der Schleimer Mühle Niedersfeld arbeitet die Kantine nun schon einige Zeit sehr gut zusammen. Auch Eier,

Marmelade und Honig beziehen Martina Grosche und ihre Stellvertreterin von regionalen Lieferanten. Einzig mit Geflügel hapert es bisher. Doch das ändert sich hoffentlich bald. Um den Einkauf zu vereinfachen und größere Mengen zu besseren Preisen zu beziehen, legt das Erzbistum Paderborn den Einkauf seiner drei Verpflegungseinrichtungen zusammen und sucht dafür für die verschiedenen Produkte regionale Grossisten. Die Zusammenarbeit mit den Erzeugern und Lieferanten aus der Region beeinflusst das aber nicht.

Nicht nur der Einkauf soll umstrukturiert werden. Auch an der Kommunikation mit den Gästen möchte die Kantine arbeiten. In Zukunft wollen Carola Blüggel und Martina Grosche Infoblätter auslegen, auf denen sie ihr regionales Küchenkonzept erläutern und den Gästen Einblick geben, woher die Lebensmittel stammen, die auf ihren Tellern liegen. „Uns ist es nicht nur wichtig, dass es unseren Besuchern schmeckt, sondern wir wollen sie auch für Regionalität sensibilisieren“, sagt Carola Blüggel.

*Regionalität bedeutet für uns ... „Regionale Lebensmittel kaufen wir in einem Umkreis von 30 Kilometern.“*

### **Vegetarisches Angebot in der Adventszeit!**



In der diesjährigen Adventszeit möchten wir gemeinsam mit unseren Gästen das im vergangenen Jahr durchgeführte Experiment wiederholen. Bei gutem Verlauf und positiver Resonanz gedenken wir in unserem Haus, dies möglicherweise in eine dauerhafte Regelung auszuweiten.

Standardmäßig wird es also auch in der Adventszeit 2017, beginnend mit dem Vorabendessen zum ersten Adventssonntag, für alle Gäste vegetarisches Essen geben! Die Service-Damen werden sich bei unseren Gästen beim Abfragen der Essenswünsche in diesen Wochen somit nicht wie sonst üblich erkundigen, wer anstatt des üblichen Essens alternativ vegetarische Kost wünscht; vielmehr werden die Damen umgekehrt fragen, wer anstatt des ‚standardmäßigen vegetarischen Essens‘ lieber ‚normale Kost‘ wünscht.

Wir freuen uns auf dieses bei uns im Haus ganz bewusst durchgeführte Angebot und sind schon heute gespannt auf die unterschiedlichen Reaktionen und Resonanzen!

### **Freie Plätze in Kursen**

- 27.-29.10. Kraft und Grenze – Ein Wochenende zu Mut und Klarheit als Mann
- 13.-17.11. Stark und selbstbewusst sein – Eine Körper-Geist-Woche, die innere Energiequelle öffnen
- 13.-17.11. Helfende Gespräche sicher führen, Auffrischkurs AWBG
- 17.-19.11. „Abenteuer Leben“ – Ein Väter-Kinder-Wochenende
- 20.-21.11. Godly Play – „Hilf mir, Gott selbst zu entdecken!“ Einführung in das Konzept
- 24.-26.11. „Halte das Schweigen, und das Schweigen wird dich halten“
- 24.-26.11. Hilfe – Krebs in meiner Familie! Wochenende für Angehörige von oder mit

Krebserkrankten

- 27.-30.11 Traum-Seminar: „Das Element Wasser“ Kreative Lebensgestaltung  
21.11.-1.12. Wie wäre es, einfach zu sein? Tage der Muße vor dem Advent  
30.11.-3.12. Im Atemhaus weben und wachsen  
01.-03.12 Mensch werden? Warum nicht? Adventswochenende für Erwachsene mit separater Kinderbetreuung  
11.-15.12. Glück kann doch kein Zufall sein  
13.-15.12. Alltags-Insel  
15.-17.12. Die drei Fragezeichen und der verschwundene Weihnachtsstern

### **Freie Zeiten für Gastgruppen**

Gerne stellen wir das Haus auch Gastkursgruppen zur Verfügung. Es stehen noch attraktive Termine für die Jahre 2017 und 2018 zur Verfügung. Bitte fragen Sie einfach nach.

Zu guter Letzt: Mit dem Aufhängen neuer Gardinen in vier Gruppenräumen ist die Sanierung des Bonifatiushauses endgültig abgeschlossen.



Mit guten Wünschen für einen weiterhin goldenen Herbst verbleiben wir mit frohen Grüßen aus St. Bonifatius und freuen uns auf Ihren und Euren Besuch.  
Silke Otte und Stefan Tausch